

Die NEOS Bezirksrät\_innen Elias von der Locht, Selma Arapovic und Christian Moritz stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 12.06.2018 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

## **Antrag Gebotszeichen Schmelzgasse**

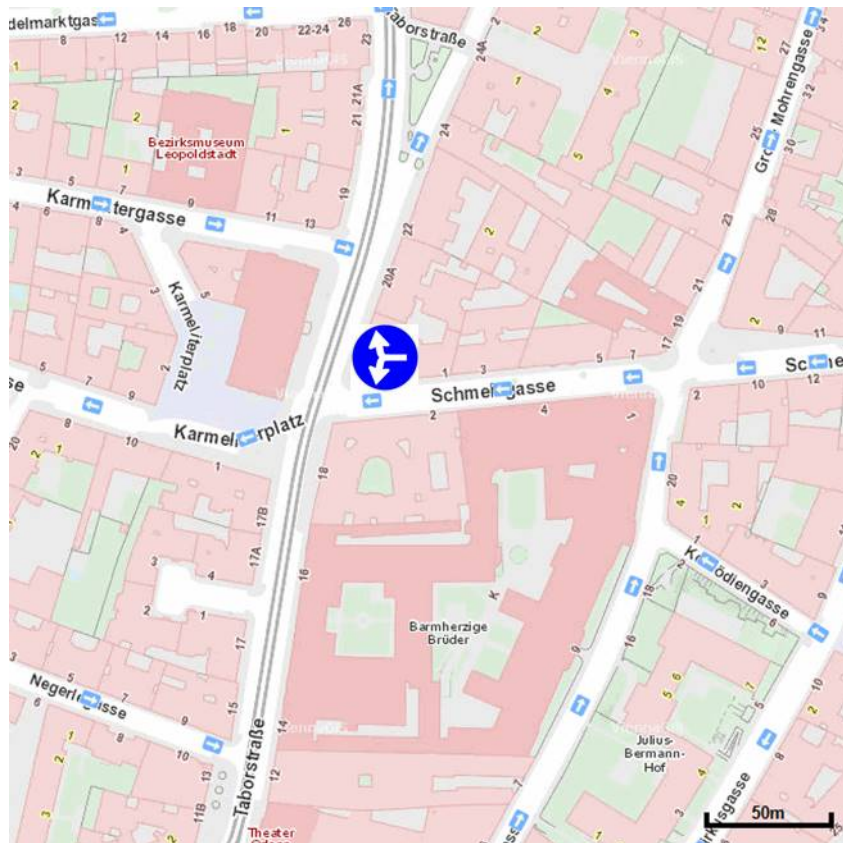
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Auswirkungen eines Gebotszeichens *Vorgeschriebene Fahrtrichtung: links oder rechts abbiegen* in der Schmelzgasse Kreuzung Taborstraße verkehrstechnisch zu prüfen.

### **Begründung:**

Die oft aus der Schmelzgasse sehr schnell kommenden Fahrzeuge bringen Fußgänger\_innen auf dem Schutzweg vor der Karmeliterkirche in Gefahr. Zu den gefährlichen Situationen kommt es vor allem dann, wenn die Linksabbiegenden (von der Schmelzgasse kommend) das Überqueren von der Taborstraße von Fußgänger\_innen abwarten müssen und erst dann den Weg für die hinten anstehenden Autos, die in die Kleine Sperlgasse fahren wollen, freimachen. Diese Fahrzeuglenker\_innen fühlen sich gezwungen zu beschleunigen, um Kreuzungsbereich frei zu machen. Inzwischen ist aber die Fußgängerampel vor der Kirche bereits auf grün und Fußgänger\_innen befinden sich auf dem Schutzweg.

In weiter Folge, würde diese Maßnahme zur Entspannung der Verkehrssituation in den Morgenstunden vor den Schulen in der Kleinen Sperlgasse führen, weil viele KFZ-Lenker und Lenkerinnen, bei Überlastung in der Praterstraße, diesen Straßenzug als Ausweichstrecke auf dem Weg zur Oberen Donaustraße nutzen.

Dieser Antrag ist der Mobilitätskommission zugewiesen.



Wien, am 12.06.2018